

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2

Aufbruch ...



Foto: GEP, Lotz

... in jedem Frühjahr von neuem. Wir sehen die Blumen, die Zweige,... wie sie Stück für Stück aufgehen und mit der Zeit dann Frucht bringen.

Vielleicht gelingt es ja in diesem Frühjahr, dass wieder mehr an sichtbarem Gemeindeleben in unseren Kirchengemeinden aufbricht.

Auch im vergangenen Jahr gab es solche Aufbrüche. Doch lassen diese Monate jetzt hoffen, dass es noch mehr

wird.

Eine Unsicherheit darin, wie sich die Infektionslage entwickeln wird, bleibt. Auch weiß niemand, was im Herbst kommen wird.

Von daher ist es sicher gut, nicht völlig unbedacht „loszulegen“. Aber freuen wir uns an dem, was an Zusammenkünften in unseren Gemeinden in den nächsten Monaten wieder aufgehen wird oder neu aufgehen wird.

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im April
ist bestimmt für
Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Zum Monatsspruch

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

Grafik: GEP

3. JOHANNES 2

„Gute Wünsche kommen nie zu spät.“ so entgegnet mir manchmal jemand, wenn ich nachträglich zum Geburtstag gratuliere. Ein geschriebener guter Wunsch ist der Monatsspruch für Mai. Er steht am Anfang des dritten Johannes-Briefes, eines der kürzesten Bücher der Bibel, gerade einmal eine Seite lang.

Der Briefschreiber formuliert nicht einfach „Ich wünsche dir alles Gute“, sondern formuliert es anschaulicher. Nicht nur ein äußeres, vielleicht materielles, Wohlergehen ist gemeint, sondern auch Gesundheit. Und das Ganze in Verbindung mit dem Ergehen der Seele. Wir wissen ja, dass sich das seelische Wohlbefinden im Guten wie im Schlechten auf den Körper auswirkt. Beides hängt zusammen.

Die auf diese Weise formulierten guten Wünsche zeigen, dass der Apostel den ganzen Menschen im Blick hat, an den er den Brief schreibt. Auch wenn diese Worte so oder so ähnlich damals öfter in Briefen verwendet wurden, können sie trotzdem ein ernst gemeinter Wunsch sein. Diese guten Wünsche am Anfang des Briefes sind eine Stärkung für den Empfänger des Briefes. Sie tun ihm in der Seele gut.

Kennen Sie das: wenn Ihnen jemand etwas Gutes wünscht, und Sie merken, dass es nicht einfach so dahingesagt ist, dann tut es in der Seele gut. Dann wird u.U. auch der Rücken ein kleines Stückchen aufrechter. Und vielleicht werden Ihre nächsten Worte eine Spur freundlicher. Und wenn es viel bewirkt, dann läuft es sich danach etwas leichter. Wenn man „Wohlergehen“ etwas anders aufteilt, dann kommt man auf „wohler gehen“ - leichter gehen. Wenn es mir gut geht, dann gehe ich leichter, beschwingter, entspannter.

Lassen Sie sich doch vom Monatsspruch einmal einen Monat lang Gutes wünschen. Nehmen Sie ihn, als wäre es ein Wunsch, den Gott Ihnen zusagt. Erinnern Sie sich täglich daran. Und nach einem Monat schauen Sie, was Sie mit dem Spruch erlebt haben. Vielleicht machen Sie erstaunliche Entdeckungen...

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Gut zu wissen

Neue Entwicklungen im Lauertal und in Zell

Seit einiger Zeit treffen sich die Kirchenvorstände unserer Gemeinden im Lauertal mit denen der Gemeinden im Zeller Grund zu Gesprächen.

Es geht darum, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen und umzusetzen. Dabei sollen die Stärken und die Schwächen der einzelnen Gemeinden in den Blick genommen werden. Welche Gemeinde kann was gut, und wie kann dies u.u. den anderen Gemeinden zugute kommen?

Diese Gespräche finden nicht nur bei uns statt, sondern im ganzen Dekanat Schweinfurt. Und sie finden auch nicht nur in Schweinfurt statt, sondern in unserer ganzen Landeskirche.

Es ist bekannt, dass innerhalb der nächsten 10 - 15 Jahre die Hälfte der Pfarrerrinnen und Pfarrer, die jetzt im Dienst sind, in Ruhestand gehen werden. Es ist auch bekannt, dass nur wenige junge Menschen den Pfarrersberuf anstreben.

Gleichzeitig nimmt auch die Zahl der Gemeindeglieder stetig ab. Die Kirchenaustritte machen dabei nur einen Teil des Rückgangs aus. Verantwortlich ist ganz einfach die Altersstatistik: es gibt insgesamt weniger junge Menschen, und die die älter sind, werden weniger.

So müssen wir uns darauf einstellen, dass die Gemeinden stärker zusammenarbeiten. Das Schöne: schon seit weit mehr als 10 Jahren planen wir unsere Gottesdiensteinsätze bereits gemeinsam mit den Gemeinden der Pfarrei Zell. Dies werden wir intensivieren.

Darüber hinaus ist weitere Zusammen-

arbeit nötig, um die Aufgaben zu bewältigen. Es wird sicher auch nicht ganz ohne Streichung von Aktivitäten ausgehen. Auf der anderen Seite ist es eine Chance, Gemeinde noch einmal anders zu gestalten, damit Leben und Gemeinschaft im Glauben möglich ist. Darauf kommt es an, dass wir dies stärken - für alle Generationen.

Wir arbeiten derzeit auch daran, dass ein Schwerpunkt im Bereich Jugend- und Konfirmandenarbeit gesetzt wird. Wie kann dieser am besten gestaltet werden? Was brauchen wir hier in unserer Region?

Beim Stichwort „Region“ merken Sie, dass wir zunehmend in etwas größeren Räumen denken werden als „nur“ in der Pfarrei Lauertal oder „nur“ in der eigenen Kirchengemeinde.

Wir merken, dass es gute und spannende Gespräche sind, in denen wir aufeinander hören, damit für alle das bestmögliche Ergebnis dabei heraus kommt.

Wir berichten Ihnen weiter über die Gespräche.

Liebe Gemeinden im Lauertal,

ich schicke Ihnen ganz herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus in Zell. Ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen hier vorstellen darf.

Mein Name ist Eva-Maria Hubmann, ich bin evangelische Diakonin, 31 Jahre alt und übernehme ab 1.5. die Pfarrstelle in Zell, Weipoltshausen und Madenhäusern.

Bisher bin ich in Feuchtwangen als Dekanatsjugendreferentin und in Nürnberg als Gemeindediakonin und pädagogische Mitarbeiterin im Evangelischen Bildungswerk unterwegs gewesen.

Jetzt hat es meinen Mann Diakon Maximilian Hubmann und mich ins Schweinfurter Oberland gezogen. Er ist als stellvertretender Leiter im Kirchengemeindeamt Schweinfurt aktiv und ich darf mit den Menschen vor Ort von Zell aus die Kirchengemeinden im Zeller Grund gestalten.

Im April darf ich mich schon einarbeiten und danach bin ich mit einer halben Stelle angestellt. Ich bin gespannt und freue mich auf alle Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Lauertal.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Diakonin Eva-Maria Hubmann

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto: Hubmann

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Hubmann und wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre Zeit hier bei uns.

Stefan Bonawitz

Friedensgebet in Maßbach

Jeweils montags um 18.00 Uhr beten wir für den Frieden.

Treffpunkt: ev. Kirche in Maßbach.

Frauenkreis in Volkershausen: Neustart

Am 3.5. trifft sich der Frauenkreis in Volkershausen das erste Mal nach der langen Coronapause wieder im Gemeindehaus.

Es soll Zeit sein, einfach mal wieder zusammensitzen und miteinander direkt ins Gespräch zu kommen. Einerseits ist es schön in vertrauter Runde - andererseits herzlich willkommen an die, die dazu kommen wollen, oder einfach mal reinschauen,...

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Dorftreff in Volkershausen

Am 11.5. ist der nächste Dorftreff im Gemeindehaus in Volkershausen.



Zum Mittagessen gibt es

- Putenbrust mit Spätzle und Salat
- Gebackener Fetakäse mit Salat

Hierfür bitten wir um telefonische Anmeldung bis spätestens 9.5. bei Cornelia Bickel, Tel. 653 oder Melli Bletsch, Tel. 548



Später am Nachmittag gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen (ohne Anmeldung)

Kirchenkaffee in Volkershausen

Am 22.5. laden wir auch wieder ein zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Die Einladung gilt unabhängig von der Konfession und ist auch nicht abhängig von der Teilnahme am Gottesdienst.



Silberkonfirmation in Poppenlauer

Am 15.5. wird in Poppenlauer die Silberne Konfirmation gefeiert. Noch können Sie sich gerne anmelden (Gemeindebüro 09733/1080; oder: schneider@lauertal-evangelisch.de; oder: Pfarramt: 09735/233).

Wann?
Am 15.5. um
10.00 Uhr

Besonders eingeladen sind Kinder von 3-7 Jahren.

Nähere Informationen bei Gunda Baumgart, Tel. 09735/578 oder Elke Heim, Tel.09735/1467.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wo?
In der Pfarrscheune

Wir freuen uns auch über „helfende Hände und Herzen“ ab 14 Jahren.



Seniorenachmittag in Maßbach - Neustart



**SENIOREN-
NACHMITTAG**

Wir laden wieder ein! Sind Sie dabei?

Am 30. Mai treffen wir uns ab 14.30 Uhr in der Pfarrscheune.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm mit Zeit fürs Gespräch, mit einem Thema, mit dem einen oder anderen Lied. Ein besonderer Schwerpunkt wird dieses Mal auf der Begegnung liegen.

Sie waren bisher nicht dabei? Steigen Sie neu mit ein. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt.

Orgelführungen in Poppenlauer

„Besuch bei einer Königin“

Um euch die Orgel, das größte Instrument das es gibt etwas näher zu bringen, möchten wir euch zu einer kleinen Orgelführung für Jung und Alt einladen.

Am Sonntag, **22. Mai** und am Sonntag, **29. Mai** beginnt die Führung jeweils um **11 Uhr**. Treffpunkt im Kirchenschiff, Dauer ca. 30 Minuten.

Ihr erfahrt einiges über Orgelpfeifen, über Luft und Wind und könnt einen Blick ins Innere der Orgel werfen. Wer

möchte, kann auch selbst mal in die Tasten greifen.

Bei Interesse, bitte bei Gabi Schleyer, Tel. 09733/787554 melden.

Ich freue mich auf euch, Gabi

Kleidersammlung Bethel



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-Luth. Pfarrei Lauertal**
vom 19 - 22. Mai

Sammelstellen:

Maßbach: Jugendheim-Küche, Poppenlauerer Str. 16

Poppenlauer: Pfarrhaus-Garage, Schulgasse

Volkershausen: Familie Saal, Hof, Schweinfurter Str. 16

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung, Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Nähere Infos auch im Pfarramt

Am 26.5. feiern wir den nächsten

Lauertalgottesdienst.

10.00 Uhr

Pfarrhof

Maßbach

Poppenlauerer Straße



Eltern-Kind-Treff in Maßbach

Seit einiger Zeit ist der Eltern-Kind-Treff wieder gestartet. Kommen Sie noch dazu mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter.

Der Treff ist eine gute Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zusammenzutun. Die Kinder können besser gefördert werden als alleine. Der Austausch mit anderen Familien in der gleichen Situation macht Spaß und kann zu einer echten Hilfe werden.

Jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr im Jugendheim Poppenlauerer Str. 18 (neben der Pfarscheune).

Der Treff findet statt in Kooperation mit dem Bildungswerk Schweinfurt.



Kirchenvorstand Volkershausen

Im vergangenen Monat ist Günther Bauer, Mitglied des Kirchenvorstandes Volkershausen, verstorben.

Der Kirchenvorstand hat an seiner Stelle Monika Wenzel als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

Gebührensatzung für Amtshandlungen

Laut Kirchenrecht müssen die Gebühren für die Amtshandlungen Taufe, Trauung, Beerdigung veröffentlicht werden. Damit erhält die jeweilige Satzung ihre Gültigkeit.

Kirchengemeinde Maßbach:

Taufe im eigenen Gottesdienst:	30,- €
Trauung	60,- €
Bestattung	55,- €

Kirchengemeinde Poppenlauer:

Trauung	35,- €
Bestattung	30,- €

Kirchengemeinde Volkershausen:

Taufe im eigenen Gottesdienst	20,- €
Trauung	40,- €
Bestattung (mit Kirche)	40,- €
Bestattung (nur Friedhof)	20,- €

Wohnung zu vermieten

2- Zimmer Wohnung in Thundorf, Schaumburgplatz 3 im evang. Gemeindehaus zu vermieten. Wohnfläche 45qm .

Nähere Informationen, Auskünfte & Besichtigung über Anja Lesin-Schmitt vom Kirchenvorstand (Tel. 09724-9078983).

Aus der Kita Maßbach

Liebe Interessierte, liebe Gemeindemitglieder,

in der Osterzeit hörten und erfuhren wir im Kindergarten hierzu, vor allem durch H. Pfr. Bonawitz, viel Biblisches.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Aber nicht nur im Kindergartenbereich, sondern auch in der Krippe fanden sogenannte „Osterstündchen“ statt.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Hierzu gestalteten die Jüngsten eine Sonne mit Fingerfarben.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Doch auch Osterbräuche, wie das Schmücken eines Busches mit Ostereiern, ...

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

... oder eine Hasengestaltung, z.B. mit einem Kochlöffel werden bei uns geliebt.



Weiterhin gestalten und erfahren die Kinder den Frühling, indem wir viel ins Freie gehen, Wind, Sonne und auch Regen spüren, aber auch durch Aktionen im Innenbereich, wie z.B. aufgrund von Mitmachgeschichten.



Die älteren Kinder finden sich nun nach und nach mit den 3-4-Jährigen im oberen Bereich zusammen. Für alle Kiga-Kinder ist dies eine neue Situation. Sie dürfen nun wieder zusammen spielen, und nicht wie zuvor in getrennten Räumen. So schön dies ist, so ungewohnt ist dies aber auch für manch ein Kind. Es bedarf hier Gespräche und Übungsfelder,

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

gerade, was Strukturen, Regeln und das soziale Gefüge anbetrifft.

Es finden auch Gemeinschaftsarbeiten statt, wie z.B. das Malen mit Filzstiften auf einem großen Papier ...



... oder Gemeinschaftsspiele wie das Fühlmemory, die Gemeinschaft fördern.



Parallel dazu machte ein Teil der Kiga-Kinder, am Projekt „Sportolympiade“ weiter, ...

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

... welches seinen Abschluss in einem Sportfest mit der verdienten Medaillenübergabe fand.



Zu all dem Pädagogischen gibt es auch Veränderungen in unserem Team:

Wir freuen uns sehr, **Fr. Sandra Walker** bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Seit 01.04.22 bereichert und unterstützt sie uns bereits tatkräftig und voller Elan.

Im Gegenzug hat uns **Fr. Sandra Wenzel** die sich viele Jahre mit all ihrem Wissen, ihrem Einsatz und ihrer Empathie einbrachte und unterstützte, leider zum 01.05.22 verlassen. Wir bedauern dies sehr, können jedoch ihre privaten Gründe verstehen und nachvollziehen. Wir wünschen beiden Sandras für die Zukunft, Gesundheit, Freude und die Erfüllung ihrer Vorstellungen. Vor allem aber hierbei Gottes Schutz und Segen.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Ja, Gottes Schutz und Segen, manches Mal einfach so dahingesagt; doch gerade in der jetzigen unruhigen Zeit bekommt dieser Satz vielleicht doch für manch Einen wieder mehr an Bedeutung.

Ihnen und uns allen eine behütete Zeit.
Euer Kita-Team aus Maßbach

Fotos des Artikels: Kita

Sie sind Erzieher*in oder Kinderpfleger*in?

Wir suchen für unsere Kita in Maßbach dringend weitere Mitarbeitende, damit wir unser Angebot der Förderung und Begleitung der Kinder in guter Qualität weiter gestalten können.

Auf unserer Homepage lauertal-evangelisch.de finden Sie eine Stellenausschreibung.

Gerne können Sie auch für weitere Infos an der Kita anrufen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Jesus



Rückblick

Jubiläum Frau Gerz

Frau Raissa Gerz ist eines der bekannten Gesichter für Besucher der Kirchengemeinde Maßbach.

Seit dem 1.4. kann sie auf 25 Jahre Tätigkeit zurückblicken. In den vielen Jahren ist für sie der Weg zu Kirche und Gemeindehaus sehr vertraut geworden. Sie sagt selbst, dass sie es auch genießt, den Weg zu Fuß zu gehen.

Eine - nicht vollständige - Beschreibung ihres Arbeitsfeldes: Wenn es um die Sauberkeit in den Gemeinderäumen und in der Kirche geht, dann ist sie gefragt. Der Rasen im Innenhof und um die Kirche, die Sauberkeit der Straße, das Laub der Bäume im Herbst, das Schneeräumen im Winter, das Einstellen der Heizung für Kirche und Gemeindehaus, der Schließdienst bei Kirche und Gemeindehaus, und noch so manches mehr liegen in ihren Händen.

Bei den Gottesdiensten saß sie als Mesnerin viele Jahre auf ihrem Platz neben der Sakristeitür im Altarraum. Die Mesneraufgaben am Sonntag hat seit einer Reihe von Jahren ein Team von Ehrenamtlichen übernommen. So kann Frau Gerz „einfach so“ im Gottesdienst dabei sein. Weiterhin zuständig ist sie für die vorbereitenden Mesnerarbeiten, z.B. das Wechseln der Antependien an Altar, Kanzel und Lesepult.

Zum Jubiläum überreichte Dekan Oliver Bruckmann eine Dankesurkunde der Landeskirche, von der Kirchengemein-

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto: Bonawitz

de gratulierten Pfarrer Stefan Bonawitz und Vertrauensmann Artur Schneider und Bernd Schraut vom Kirchenvorstand.

Wir danken Frau Gerz ganz herzlich für allen Einsatz bei uns und wünschen ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Sprengel 2

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

... für Glück- und Segenswünsche, für Geschenke, für Gebete,... zu unserer Konfirmation. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Lauertal und ihre Familien.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Sprengel 1

Vorausblicke

Ökumenischer Lauertalgottesdienst am Pfingstmontag

Als katholische und evangelische Lauertalgemeinden feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst!

Pfingstmontag,
6.6.

Beginn
10.00 Uhr.



Schlosspark
Thundorf



Konfirmationsjubiläen in Maßbach und Rothhausen am 26.6.



Maßbach

Wir laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1972 ein.

Halten Sie sich den Termin schon einmal frei.
Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.



Rothhausen

Wir laden alle „runden“ und „halbrunden“ Jubilarinnen und Jubilare ein (50, 60, 65, 70,... Jahre).

Halten Sie sich den Termin schon einmal frei.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste

Misericordias Domini

- So, 1.5. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 2.5. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach
Mi, 4.05. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



Jubilate

- So, 8.5. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 9.5. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach
Mi, 11.5. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Cantate

- So, 15.5. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Festgottesdienst Silberkonfirmation, Ev. Kirche Poppenlauer



Mo, 16.5. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach

Mi, 18.5. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Rogate

So, 22.5. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

Mo, 23.5. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach

Mi, 25.5. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Christi Himmelfahrt

Do, 26.5. 10.00 Lauertalgottesdienst, Pfarrhof Maßbach



Exaudi

So, 29.05. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

Mo, 30.5. 18.00 Friedensgebet, Ev. Kirche Maßbach

Mi, 1.6. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Pfingstsonntag

So, 5.6. 8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



Pfingstmontag



Mo, 6.6. 10.00 Ökumenischer Lauertalgottesdienst, Schlosspark Thundorf



KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!



KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:  Kindergottesdienst  Feier des Heiligen Abendmahls

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
PfarrerIn Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	André Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Nico Delmuhametov Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni ist am 9.5.